

7. ESt – EINKOMMENSTEUER

Karteikarten Steuerberater Vorbereitung

Lern-Schemata zu den wichtigsten Themen im Examen



1. Klausurschema

Allgemeines Ermittlungsschema

LÖSUNGS-AUFBAU

- **Lösungsaufbau** bei ESt richtet sich stark nach **Aufgabenstellung** und zu ermittelnden Einkünften
- Daher: Unbedingt **zuerst Aufgabenstellung lesen!**
 - **Was ist zu ermitteln?** Kann Hinweis darauf geben, wozu noch Stellung zu nehmen ist bspw. Altersentlastungsbetrag
 - **Für wen** ist es zu ermitteln? In ESt werden oft mehrere Personen im Text genannt

- Nur, **sofern erforderlich**: Stellungnahme zu
- **Persönliche Steuerpflicht**, § 1 iVm §§ 8, 9 AO
 - **Veranlagung**, §§ 25 ff
 - **Tarif**, § 32a
 - **Berücksichtigungsfähige Kinder**, § 32

Ermittlung des zvE, R 2 (1)
nicht vollständig aufgeführt, nur relevantere Positionen

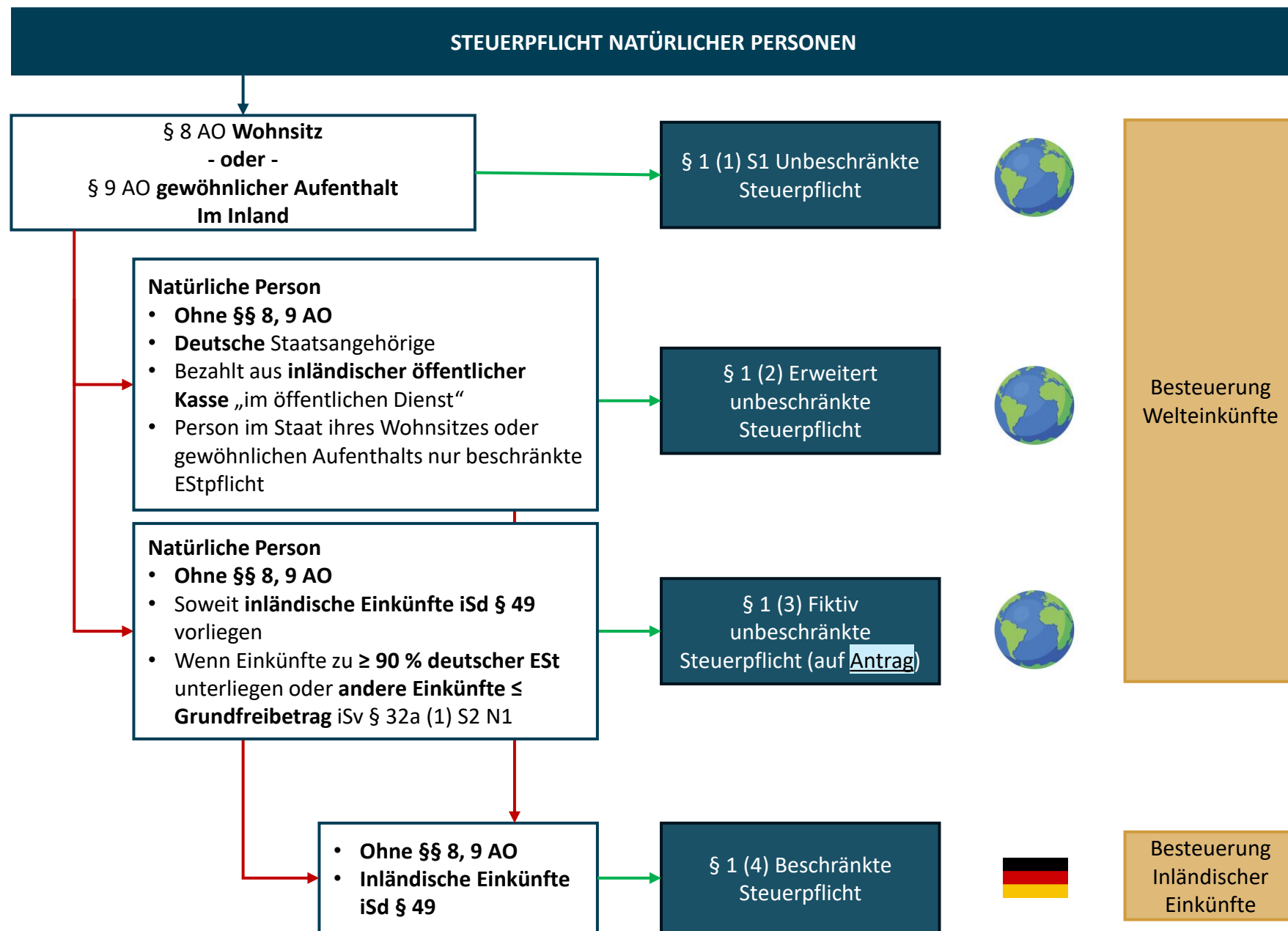
	Summe der Einkünfte aus den Einkunftsarten
./.	Altersentlastungsbetrag § 24a
./.	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende § 24b
=	Gesamtbetrag der Einkünfte § 2 (3)
./.	Verlustabzug § 10d
./.	Sonderausgaben §§ 10, 10a, 10b, 10c (insbes. Sonderausgaben-Pauschbetrag § 10c)
./.	Außergewöhnliche Belastungen §§ 33 – 33b
+	Erstattungsüberhänge § 10 (4b) S3
=	Einkommen § 2 (4)
./.	Freibeträge für Kinder §§ 31, 32 (6)
./.	Härteausgleich § 46 (3), § 70 EStDV
=	Zu versteuerndes Einkommen, § 2 (5)

- Beurteilung der einzelnen **Einkunftsarten**
→ Darstellung in Lösungen idR nach gesetzlicher Reihenfolge der Einkunftsarten

- Ermittlung der **festzusetzenden ESt** idR nicht erforderlich
→ Aber: **Stellungnahme** zu
 - Progressionsvorbehalt § 32b
 - Ermäßigter Steuersatz § 34 (1), (3)
 - Anrechnung oder Abzug ausländischer Steuern § 34c
 - Steuerermäßigung § 35
 - Steuerermäßigung § 34g
 - Steuerermäßigung § 35a
 - Steuern nach § 32d (3), (4)
- **Schema in R 2 (2)**

2. Persönliche Steuerpflicht

Arten der Steuerpflicht natürlicher Personen



2. Persönliche Steuerpflicht

Sonderregelungen zur Steuerpflicht

BESONDERE REGELUNGEN ZU STEUERPFlicht NATÜRLICHER PERSONEN

- **Deutsche** Staatsangehörige
- In letzten **10 Jahren** vor Ende der Steuerpflicht gem. § 1 (1) S1 **mind. 5 Jahre** unbeschränkt EStpflichtig
- Ansässigkeit in **Niedrigsteuerland**
- **Wesentliche wirtschaftliche Interessen** in DE
- **Für 10 Jahre** nach Ende der unbeschränkten EStpflicht
- *Siehe Schaubild bei IStR*

§ 2 AStG
Erweitert beschränkte Steuerpflicht



Über beschränkte Steuerpflicht hinaus beschränkt steuerpflichtig mit allen Einkünften, die **nicht ausländische Einkünfte iSd § 34d**

- **Staatsangehörige** EU / EWR
- **Unbeschränkt EStpflichtig** gem. § 1 (1) oder (3)
- **Empfänger** von Leistung bzw. Ehe-gatte
- **Wohnsitz / gewöhnlichen Aufenthalt in EU / EWR**, Staatsangehörigkeit unerheblich
- EWR = NIL = Norwegen, Island, Liechtenstein, H 1a „EWR“
- Gilt auch für Schweiz, H 1a „Wohnsitz ...“

§ 1a
Fiktiv unbeschränkte Steuerpflicht

Kein Einfluss auf Steuerpflicht, aber auf Abzug von Leistungen, für die unbeschränkte Steuerpflicht vorausgesetzt

Anwendbarkeit von:

- § 10 (1a) N1: Unterhaltsleistungen an geschiedene Ehe-gatten
- § 10 (1a) N2: Versorgungsleistungen
- §§ 26 (1), 26b: Ehegattenveranlagung

2. Persönliche Steuerpflicht

Vergleich: Beschränkte vs. unbeschränkte Steuerpflicht

VERGLEICH BESCHRÄNKTE UND UNBESCHRÄNKTE STEUERPFlicht	
Unbeschränkte Steuerpflicht	Beschränkte Steuerpflicht
Welteinkommensprinzip Sämtliche in- und ausländische Einkünfte  DBA zu beachten	Territorialitätsprinzip Nur inländische Einkünfte iSd § 49  DBA zu beachten
	§ 50 (1) S1: Abzug von Betriebsausgaben und Werbungskosten nur, soweit wirtschaftlicher Zusammenhang mit inländischen Einkünften
§ 32a (1) S2 N1: Grundfreibetrag	§ 50 (1) S2: Kein Grundfreibetrag → zvE wird um Grundfreibetrag erhöht → Ausnahme: Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
Progressionsvorbehalt § 32b anzuwenden	§ 50 (1) S3: Progressionsvorbehalt § 32b (2) anzuwenden, aber gem. § 32b (1) S1 nur, wenn § 50 (2) S2 N4 → Meist nicht anzuwenden
	§ 50 (1) S4: Keine Anwendung von § 10 (1), (1a), N1, N3, N4, (2) – (6), §§ 10a, 10c, 16 (4), 24b, 32, 32a (6), 33, 33a, 33b, 35a, 35c → Ausnahme § 50 (1) S5: Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit : Anwendung von § 10 (1) N2 a), 3, (3) und § 10c, soweit Ausgaben in Zeit der nichtselbständigen Einkünfte und diese nicht übersteigen → § 50 (1) S6: Jahres- und Monatsbeträge der Pauschalen § 9a S1 N1, § 10c zeitanteilig ermäßigt , wenn nichtselbständige Einkünfte nicht in vollem Jahr / Monat